



Ausgabe 3/23

GEMEINDEBRIEF

Oktober/November/Dezember/Januar 2023/24

kirche-langlingen.wir-e.de

© Ilena Grote

Liebe Leserin, lieber Leser,



Herbst

*Die Blätter fallen,
fallen wie von weit,
als welkten
in den Himmeln ferne
Gärten;
sie fallen mit vernei-
nender Gebärde.*

*Und in den Nächten
fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.*

*Wir alle fallen.
Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: Es ist in allen.*

*Und doch ist Einer,
welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.
(Rainer Maria Rilke)*

Dieses Herbstgedicht von Rainer Maria Rilke lese ich immer wieder gern, wenn ich die Blätter draußen fallen sehe und wir die ersten frostigen Nächte erleben. Es gefällt mir, weil es das Fallen der Blätter sinnbildlich auf alles Leben hin deutet und am Ende tröstlich mit Gott in Beziehung setzt. Alles Leben ist im Fall begriffen. Es verliert langsam an Kraft, sinkt dahin, stirbt. Das Leben aber wehrt sich gegen diesen unaufhaltsamen Prozess. Es fällt den Leben schwer, seine

Niederlage zu akzeptieren. Die Blätter fallen „mit verneinender Gebärde“, schreibt Rilke in seinem Gedicht. Sie sträuben sich gegen die Bewegung des Fallens, kreisen langsam und schwankend zu Boden, ohne die Abwärtsbewegung aufhalten zu können. Das Schwerkraft des Falls ist schließlich stärker als alle sich dagegen aufbäumenden Kräfte des Lebens.

Das Herbstgedicht von Rainer Maria Rilke ist kein explizit christliches Gedicht. Und doch trägt es, vor allem in der letzten Strophe, deutlich religiöse Züge, die sich einer christlichen Lesart jedenfalls nicht verschließen.

Obwohl Rilke das Wort „Gott“ vermeidet und stattdessen von dem „Einen“ spricht, hat sein Gedicht eine tröstliche Botschaft, die sich von christlichen Glauben her füllen lässt.

Die Bewegung des Fallens, das Dahinsinken und Sterben, verliert sich nicht in eine unausdenkliche Tiefe des Nichts. Es ist gehalten, gestützt und umfassen von den tragenden Händen des Einen, Gottes, des Schöpfers und Erlösers. Sterben und Tod sind durchmessen von Gott selbst im gekreuzigten Christus und führen zu ihm. Der Macht des

Todes ist damit eine Grenze gesetzt. Das Versinken in Trauer, Verzweiflung und Einsamkeit ist nicht bodenlos. Nicht immer ist das Gehalten-Werden von Gott spürbar; es geschieht „unendlich sanft“. Und doch sind Gottes Hände ein zuverlässiger, ein tragender Grund. Dies ist die gute Nachricht, das „Evangelium“, das in auch in dieser Zeit der zunehmenden Dunkelheit gegeben ist. Wenn wir im Monat November der Gefallenen der Weltkriege gedenken und der Menschen, die in den vergangenen zwölf Monaten aus unserer Gemeinde verstorben sind, dann kann uns der Gedanke an Gottes tragende Hände ein wichtiger Trost sein.



Zugegeben: Dieser Gedanke steht so nicht in Rilkes Gedicht und hätte in der Lyrik des Dichters auch nicht seinen Ort. Doch lädt große Lyrik auch immer dazu ein, Gedankenkreise miteinander zu verweben. Deshalb wird Rilkes Herbstgedicht für mich—und hoffentlich auch für Sie—im Licht der Auferstehungshoffnung zu einem Lichtblick in den finsternen Zeiten des Lebens.

Bleiben Sie behütet!

Ihre

Christine Schirmacher

Familienfreizeit nach Borkum 2023



Foto: Privat

Vom 15. bis 22. Juli starteten auch in diesem Jahr wieder um die 40 Personen im Alter von 10 bis über 70 Jahren zur Freizeit auf die schöne Nordsee-Insel Borkum.

Verwöhnt von herrlichem Sommerwetter konnten wir viele Nachmittage am Strand verbringen, auf dem Fahrrad die Gegend erkunden oder einfach das Miteinander genießen.

Der von unserer Lektorin Gertraud Vollmer gemeinsam mit den Jugendlichen gestaltete Gottesdienst zwischen den Strandkörben durfte ebenso wenig fehlen wie das beliebte Gummistiefel-Weitwerfen oder unser Bunter Abend.

Vielen Dank an Bettina Ahrens für diese wunderbare und erholsame Freizeit!

Wir freuen uns auf die Borkum-Freizeit im kommenden Jahr.

Sie wird vom **29. Juni bis 6. Juli 2024** stattfinden.

Anmeldungen können ab sofort erfolgen unter 05082 1478 (Bettina Ahrens).

Erntedankfest

Mit dem Erntedankfest erinnern Christinnen und Christen an den engen Zusammenhang von Mensch und Natur. Gott für die Ernte zu danken, gehörte zu allen Zeiten zu den religiösen Grundbedürfnissen. Traditionell wird auch in unserer Kirchengemeinde der Altar zum Abschluss der Ernte mit Feldfrüchten festlich geschmückt. Mit der Bitte des Vaterunsers „unser tägliches Brot gib uns heute“ wird zugleich an die katastrophale Ernährungssituation in den ärmsten Ländern der Erde erinnert. Im christlichen Verständnis gehören das Danken und Teilen zusammen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die mit Früchten, Gemüse, Nüssen oder Blumen und auch mit dem herrlichen Brot zur Gestaltung unseres Altarraums beigetragen haben.

Besonderen Dank auch an den Posaunenchor unter der Leitung von Hartmut Kuhls für die musikalische Gestaltung unseres Festgottesdienstes.



Foto: Privat



Foto: Privat

Konfirmationsjubiläen

Die Feier unserer Silbernen Konfirmation (nach 25 Jahren) fand am 11. Juni in unserer Kirche statt.

Zu diesem besonderen Gottesdienst erschienen aus dem Konfirmationsjahrgang 1998 (stehend von links nach rechts):

Carolin Schenk geb. Findekling, Merle Türk, Janna Michalek geb. Wilke, Christiane Baars geb. Bever,

(hockend von links nach rechts):

Matthias Hasselmann, Nicole Isensee geb. Heinrich, Christoph Meyer



Goldene Konfirmation (Konfirmationsjahrgang 1973) am 10. September 2023



Von links nach rechts (Herren):

Henning Bütepage, Rolf Rieckmann, Alfred Bruns, Uwe Lange, Lothar Linne-
weh, Karsten Hasselmann, Otto Rhöse

Von links nach rechts (Damen):

Angelika Eggelmann geb. Bergmann, Ingrid Gladiszewski geb. Ludewig, Karola
Bergmann geb. Vollbrecht, Bärbel Schlüter, Cornelia Kleemann geb. Dreher,
Andrea Baacke geb. Scheller, Angela Hanschitz geb. Vollbrecht, Elke Puchter
geb. Bunkenburg, Carmen Nuretinoff geb. Hasselmann, Brunhild Meyer geb.
Scheller, Pastorin Christine Schirmacher

Diamantene Konfirmation (Konfirmationsjahrgang 1963) am 10. September 2023



Von links nach rechts (Herren):

Hans-Hermann Kerl, Siegfried Müller, Heinz-Jürgen Braam, Erich Hermann,
Martin Steinhauer

Von links nach rechts (Damen):

Rosemarie Wöllmann geb. Ehrke, Herma Schmidt-Erkhausen geb. Schmidt,
Renate Runkehl geb. Thiele, Elisabeth Grote geb. Schütze, Rita Bröde geb. Kah-
le, Jutta Fonzykowska geb. Seitz, Gertraud Vollmer geb. Scheller, Pastorin
Christine Schirmmacher

Eiserne Konfirmation (Konfirmationsjahrgang 1958) am 10. September 2023



Von links nach rechts (Herren):

Heinz Linneweh, Manfred Wöllmann, Manfred Kudwin

Von links nach rechts (Damen):

Bärbel Kurth geb. Rohpeter, Sigrid Hagen geb. Kühl (konfirmiert 1953), Ingrid Brandt geb. Köther, Liesel Jureczko geb. Gundlach, Barbara Kuhls geb. Vollmer (konfirmiert in der Stadtkirche Celle), Pastorin Christine Schirmacher

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden



Foto: Privat

Am 24.09.2023 stellten sich während des Gottesdienstes die neuen Vorkonfirmanden der Gemeinde vor. V.l.n.r.: Lisa Weber, Meliya Kurbach, Moritz Freise, Justus Bock, Noah-Leander Rawling, Joris Surburg, Hannes Maas, Leni Schäfer, Mia Scholz, Kiara Fellmer, Celine Bonnet, Moira Baltzer, Paul Weichsler, Joshua Salwey. Diese Gruppe wird am 13. April 2025 konfirmiert. Bis

dahin wird aber noch viel passieren. Unter anderem werden die Jugendlichen mit den allgemeinen Gepflogenheiten im Zusammenhang mit den Gottesdiensten geschult. Das christliche Miteinander und Füreinander soll sie für die Zukunft stärken. Wir freuen uns wenn die Eltern Großeltern und Paten die Konfis interessiert begleiten, und Anteil daran nehmen, was sie in dieser Zeit lernen und erfahren.

Taufe an der Aller

Auch in diesem Jahr durften wir wieder viele Kinder taufen. Neun davon wurden bei der der Allertaufe im August auf der Wiese an der Aller in die christliche Gemeinschaft aufgenommen.

Während des Gottesdienstes unter freiem Himmel erhielten die Kinder Talena Surborg, Paul Fröhlich, Majk Erich Fröhlich, Hedi Luisa Berg, Jonah Masemann, Ava Luisa Wende, Lucy Nolle, Loki Jovin Seidler und Lyon Bennet Bensch ihre Taufe. Jede Familie des Täuf-

lings erhielt danach einen eigenen Segen zugesprochen.

Am Ende des Gottesdienstes ließen die Angehörigen weiße Luftballons mit guten Segenswünschen für ihr Kind in den blauen Himmel steigen.

Wir freuen uns über diese vielen Taufkinder und wünschen Ihnen von Herzen, dass sie Gott als Freund und Begleiter in ihrem Leben erfahren und wahrnehmen.

Die Allertaufe 2024 findet am 25. August statt.



Foto: Privat

Kirchenvorstandswahlen 2024

Sie haben Spaß daran, etwas zu gestalten und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie haben keine Angst vor Zahlen oder Verantwortung? Und: Sie haben sogar Zeit, in der Sie sich gern mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen ehrenamtlich einbringen möchten? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Willkommen zur Mitarbeit in Ihrem Kirchenvorstand!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit dem Pfarramt. In monatlichen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

Darüber hinaus gibt es in Langlingen Ausschüsse zu wichtigen Themen wie Öffentlichkeitsarbeit, IT/ Technik, Friedhof, Arbeit

mit Kindern und Jugendlichen, Diakonie und andere.

Zusammen mit dem Pfarramt gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben.

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden dabei großgeschrieben. Aber die Stärke des Kirchenvorstands ist seine Verschiedenheit. Ganz unterschiedliche Kompetenzen bringen viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, für diakonische Aufgaben oder für Bau- oder Personalfragen.

Kirche lebt durch Sie - **am 10. März 2024** ist wieder Kirchenvorstandswahl.

Kandidatinnen und Kandidaten ge-

Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand an.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

**Kirchenvorstandswahl 2024:
Warum? Wie? Wen?**

Warum?

Die Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tra-

gen die Verantwortung für die Gemeinde.

Wie?

Erstmals online wählen: von zu Hause am Computer. Per Brief: Sie erhalten bis Mitte Februar alle Unterlagen für alle Wahlmöglichkeiten - natürlich auch zur Briefwahl.

Mit persönlicher Stimmabgabe im Allerhaus.

Wen?

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich persönlich vor und werden auch im kommenden Gemeindebrief präsentiert.

 **KIRCHEMITMIR.^{DE}**
KIRCHENVORSTANDSWAHL

FRÜHJAHR 2024

Altkleidersammlung für Bethel

Geschichte der Brockensammlung Bethel

„Sammelt die übrigen Brocken, auf das nichts umkomme“, bat Jesus nach der Bewirtung der 5.000 Menschen am See Genezareth. Heute ist es nicht Brot, wohl aber gute und tragbare Kleidung, die als „übrigen Brocken“ von der Brockensammlung Bethel für bedürftige Menschen gesammelt wird. Damit ist sie der größte Secondhand-Verkauf in Bielefeld und Umgebung. Und der Leitspruch von damals gilt immer noch.

Als der damalige Bethel-Leiter, Pastor Friedrich von Bodelschwingh, seinen ersten Spendenaufruf versandte, ahnte er nicht, dass er damit eine über 125-jährige Erfolgsgeschichte schreiben würde. Die Freundinnen und Freunde Bethels gaben in der entbehnungsreichen Zeit das, was sie erübrigen konnten. Sie spendeten reichlich, und Bethel nahm alles, angefangen vom kaputten Kochtopf bis hin zum Stuhl mit drei Beinen.

Damit auch die beschädigten Sachspenden einen Nutzen hatten, baute Bethel unter dem Dach der Brockensammlung kleine Reparaturwerkstätten auf. Hier fanden die in Bethel betreuten Schützlinge „nützliche, fröhliche Arbeit“ – wie Pastor von Bodelschwingh es ausdrückte.

Pioniere des Recyclings

Doch die Werkstätten, in denen Sachspenden repariert wurden, lohnten sich auf Dauer nicht. In Bethel entstanden seit den 1970er Jahren immer mehr Werkstätten für Menschen mit Behinderungen, in denen sie individuell gefördert werden. Darüber hinaus streben Menschen mit einem Handicap verstärkt auf den allgemeinen Arbeitsmarkt. Diese Entwicklungen machten den Reparaturreinrichtungen der Brockensammlung zunehmend Konkurrenz.

Heute ist die Brockensammlung darauf angewiesen, dass die gespendeten Kleider und die Gebrauchsgegenstände sauber und tragbar sind. Denn nur Ware, die intakt ist, lässt sich verkaufen. Die Einnahmen ge-

Altkleidersammlung für Bethel

hen an eine gute Sache: in die Arbeit der v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel. Und die Ware geht in den Wiederverwertungskreislauf, ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz.

Sie wollten schon immer einmal wissen, wie es hinter den Kulissen der Brockensammlung aussieht?

- wie die gespendeten Waren bearbeitet und sortiert werden?
- mehr über die Geschichte der Brockensammlung erfahren?

Die Brockensammlung bietet Ihnen die Möglichkeit, an einer Führung durch das Haus teilzunehmen (Mindestteilnehmerzahl 5 Personen).

Kontakt:

Stiftung Bethel - Brockensammlung

An der Tonkuhle 1

33617 Bielefeld

Tel.: 0521/144-4365

E-Mail:

brockensammlung@bethel.de

Die nächste Kleidersammlung für Spangenberg findet von

Mittwoch, 01. November 2023

bis einschließlich

Dienstag, 07. November 2023 statt.

Bitte bringen Sie Ihre Säcke mit unbeschädigter und sauberer Kleidung, Decken oder Schuhen in die Scheune des Hofes

Hans-Hermann Surborg

Hauptstr. 51

Langlingen.

Auch die Nienhöfer und Hohnebosteler sind gebeten, Ihre Altkleidersäcke dorthin zu bringen.

Volkstrauertag

In diesem Jahr wird am **19. November der Opfer beider Weltkriege** gedacht. Die Feierlichkeiten werden in Langlingen mit einer Kranzniederlegung im Anschluss an den Gottesdienst, der um 9.30 Uhr beginnt, begangen. Alle Mitbürger sind eingeladen, sich dieser Feierstunde anzuschließen.



Foto: Privat

Buß- und Betttag

Am **22. November** lädt die St. Marienkirche in Wienhausen um **18 Uhr** zum Abendgottesdienst mit Lesungen aus Rainer Maria Rilkes Stundenbuch ein.



Liturgie:
Pastor Dr. Christian Rebert.
Musik: Maiko Jensen

Ewigkeitssonntag

Der Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen findet am

26. November um 9.30 Uhr

statt.

Im Beisein der trauernden Angehörigen wird in Erinnerung noch einmal deren Name genannt, eine Kerze angezündet und für die Heimgegangenen gebetet.



Foto: Privat

Freiwilliger Kirchenbeitrag 2023

Sie hat eine lange Tradition: Die Sammlung des freiwilligen Kirchenbeitrages. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie ganz direkt Ihre eigene Kirchengemeinde.

Unsere Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden werden Ende November die entsprechenden Überweisungsträger in Ihre Briefkästen stecken. Wie in jedem Jahr wird das Geld, das Sie freiwillig an unsere Kirchengemeinde spenden, einem guten Zweck zugeführt.

Auch in diesem Jahr möchten wir das Geld für die allgemeine Gemeindearbeit verwenden. So klein eine Kirchengemeinde auch ist—die Aufgaben sind viel und vielfältig. Unsere Kirchengemeinde unterhält einen eigenen Friedhof und ist Trägerin der Kindertagesstätte Regenbogen. Wir möchten eine Gemeinde sein, in der Groß und Klein eine Heimat finden.

Wir freuen uns über jeden noch so kleinen Beitrag, dem wir unserem Spendentopf für die allgemeine Gemeindearbeit zuführen dürfen. Eine Spendenbescheinigung lassen wir Ihnen gern zukommen. Wir danken Ihnen schon heute herzlich für Ihre Unterstützung!

Ihr Kirchenvorstand

Lebendiger Adventskalender in Hohnebostel

Jeden Tag im Dezember bis einschließlich Heiligabend zusammenzukommen, um eine Geschichte zu hören, bei einem warmen Getränk einfach mit anderen zu klönen, das ist in unserer Gemeinde zu einer schönen Adventstradition geworden. In diesem Jahr sind die Einwohner aus **Hohnebostel** aufgerufen, diesen Brauch fortzusetzen. Wer von Ihnen für einen Abend in der Zeit vom 2. bis 23. Dezember (an den Sonntagen und am Heiligen Abend finden keine Treffen statt) **Gastgeber/in sein möchte, kann**

sich ab sofort im Pfarrbüro anmelden (Tel. 243).

Start ist wie immer am 01. Dezember im Allerhaus.

Der Lebendige Adventskalender beginnt um 18 Uhr. Eine unserer Mitarbeiterinnen wird stimmungsvolle Gedichte oder Geschichten vortragen, und gemeinsam werden wir Weihnachtslieder singen.

Wir freuen uns auf eine wunderbare Adventszeit!



N. Schwarz@gemeindebriefdruckerei.de

Adventsmusik in der Kirche zum Zuhören und Mitsingen

Weihnachtsmusik gehört zur Adventszeit dazu wie das Glockengeläut zum Gottesdienst. Wenn Sie eine Pause vom eintönigen Gedudel aus dem Radio oder Fernsehen benötigen, dann kommen Sie am

10. Dezember um 16 Uhr

zu unserem Adventskonzert in die St. Johanniskirche in Langlingen.

Erleben Sie melodische Klänge der Orgel mit Hartmut Kuhls und des Posaunenchores unter seiner Leitung.

Freuen Sie sich auf den Gesang vom gemischten Chor Nienhof, von Familie Kerl, dem Vokalensemble „Magic Tunes“ sowie Gitarrenklängen von der Fingerpicking-Gruppe.

Lassen Sie sich durch das umfangreiche Repertoire an bekannten und auch neueren Weihnachtsliedern einstimmen auf eine besinnliche Weihnachtszeit.

Das Konzert endet gegen 18 Uhr mit einem gemütlichen Beisammensein vor der Kirche. Vielleicht gesellt sich auch der Nikolaus mit seinem Engel wieder dazu und hat eine kleine Überraschung für die Kinder dabei?!



N. Schwarz@gemeindebriefdruckerei.de

Friedenslicht aus Bethlehem

„Mache Dich auf, werde Licht!
Denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir.“ (Jesaja 60,1)

Das Licht wird in der Geburtskirche in Bethlehem entzündet. An seiner Flamme werden abertausend Kerzen angezündet, deren Flamme sorgsam bewacht wird, damit sie nicht erlischt. Auf vielen verschiedenen Wegen bringen christliche Pfadfinderinnen und Pfadfinder dieses Licht in die Kirchengemeinden auf der ganzen Welt.

Auch nach Langlingen wird dieses Licht kommen. Am heiligen Abend wird es während der Christvesper für uns brennen.

Sie haben in der **Christvesper an Heiligabend um 17.30 Uhr** in der St. Johanniskirche die Möglichkeit, das Friedenslicht zu sich nach Hause zu holen, und es leuchten zu lassen als Zeichen der weihnachtlichen Verbundenheit und des Friedens.



Bitte bringen Sie dafür ein Teelicht oder eine Kerze in einem feuerfesten Gefäß mit und stellen Sie möglichst sicher, dass auch der Wind Ihrer Flamme nichts anhaben kann.

Unsere Gemeindeschwester Daniela Feilbach— seit 15 Jahren für uns da

Im Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am 24. 9. 2023 begrüßten wir unsere Gemeindeschwester Daniela Feilbach recht herzlich. Sie ist nun schon seit 15 Jahren unsere Gemeindeschwester und war davor sieben Jahre lang die Vertretungskraft für unsere Gemeinde. Alles in allem ist sie also schon 22 Jahre bei uns tätig.

Daniela ist mit Leib und Seel Gemeindeschwester. Sie wird mit offenen Armen in den Häuslichkeiten empfangen und hat immer ein offenes Ohr, sowohl für ihre Patienten als auch für andere Gemeindeglieder. Allen steht sie mit Tipps und guten Taten zur Seite.

Im Gottesdienst wurde Daniela von Pastorin Schirmacher ein herzliches Dankeschön für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit ausgesprochen, Hans Schlüter überreichte ihr im Namen des Kirchenvorstands einen herbstlichen Blumenstrauß.

Wir wünschen Daniela Feilbach von Herzen alles Gute und „Gottes Segen auf allen Wegen“.



Foto: Privat

Und dann ist da noch ... 10jähriges Jubiläum unserer Pfarrsekretärin Christine Dreger

Seit dem 1. September 2013 bin ich Pfarrsekretärin in Langlingen. Nun übe ich diese Tätigkeit als Nachfolgerin von Hannelore Sonemann in diesem Jahr schon seit zehn Jahren aus. Als ich damals anfang, hatte ich nicht damit gerechnet, dass meine Arbeit so abwechslungsreich und vielfältig sein würde. Meine Vorstellung von „Briefe nach Diktat tippen und ein bisschen telefonieren“ habe ich recht bald begraben müssen.

Zu meinen Aufgaben gehören die Verwaltung des Friedhofs und das Führen der Kirchenbücher, ebenso die Terminverwaltung, die Handhabung der Kollekten und der Barkasse sowie die Organisation der Gottesdienste. Auch für die Mitteilungen im Flotwedelblatt bin ich zuständig.

Vieles hat sich in den vergangenen zehn Jahren verändert: Allem voran hat sich die Digitalisierung von Arbeitsabläufen immer mehr in den Vordergrund gedrängt. Nicht nur das Kirchenbuch wurde online

umgestellt, sondern auch die ganze Friedhofsverwaltung.



Während der Öffnungszeiten geht es häufig zu wie in einem Bienenstock. Das Telefon möchte an manchen Tagen auch nicht still stehen. Freude und Leid liegen oft sehr nah beieinander. Gerade noch wurde eine Taufe angemeldet, im nächsten Moment erschüttert die Nachricht eines Sterbefalls. Häufig bin ich die erste Ansprechpartnerin. Freude, Leid, Lob und Ärger kommen oft ganz ungefiltert bei

mir an. Manchmal braucht man Fingerspitzengefühl und Einfühlungsvermögen, dann wieder starke Nerven.

Nach zehn Jahren kann ich sagen, dass ich immer noch gern hier bin und die Arbeit mir Spaß macht. Und eins steht fest: Ich arbeite gern mit Menschen zusammen. Und langweilig wird es hier bestimmt nicht!

Christine Dreger

Konzertankündigung: Fritz Baltruweit

„Gott gab uns Atem, damit wir leben“ oder „Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt“ - dies sind nur zwei der vielen schönen Lieder, die aus der Feder von Fritz Baltruweit stammen und in unseren Gottesdiensten gern gesungen werden.

Wir freuen uns sehr, dass der sympathische Liedermacher aus Hildesheim sich bereit erklärt hat, in unserer St. Johannis-Kirche am

**Samstag,
dem 17. Februar 2024**

ein Konzert zu geben.

Baltruweit wird bekannte Lieder aus seinem Repertoire singen, aber auch neuere Stücke vorstellen. Durchzogen wird sein Konzert immer wieder von Liedern anderer Künstler wie z. B. Reinhard Mey oder Peter Maffay, die Baltruweit mit seiner Gitarre vorträgt. Selbstverständlich sind alle Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, mitzusingen!



Foto: Baltruweit

Getauft wurden:**am 11. Juni in Wiedenrode**

Lenno Isensee,
Sohn von Jana, geb. Schentek, und
Michele Isensee, Langlingen

Mino Andreas Hans-Joachim
und Mika Gerardo Scholz,
Söhne von Ronja, geb. Brosig, und
Fabian Scholz, Langlingen

Mia Ingrid Scholz,
Tochter von Kathrin Scholz
und Fabian Scholz, Langlingen

am 02. Juli

Sophie Boldt,
Tochter von Jasmin, geb. Neumann,
und Matthias Boldt,
Nienhof

am 09. Juli

Frija Marie Louise Salwey,
Tochter von Lea,
geb. Gieseke,
und Christoph Salwey, Langlingen

am 27. August (Allertaufe)

Talena Surborg,
Tochter von Viola, geb. Bruns,
und Thore Surborg, Neuhaus

Paul Fröhlich, Sohn von Anna Lena
Bangemann und Malte Fröhlich,
Nienhof

Majk Erich Fröhlich,
Sohn von Nadine, geb. Flitter-
Kleimon, und Mario Fröhlich,
Nienhof

Hedi Luisa Berg,
Tochter von Lara, geb. Türk,
und André Berg, Langlingen

Jonah Masemann,
Sohn von Sarah, geb. Halfpape,
und Ralph Masemann, Langlingen

Ava Luise Wende,
Tochter von Franziska Otto
und Sean Wende, Langlingen

Lucy Nolle,
Tochter von Dajana,
geb. Marquardt,
und Marius Nolle, Langlingen

Loki Jovin Seidler,
Sohn von Janina, geb. Tietje,
und Florian Seidler, Langlingen

Lyon Bennet Bensch,
Sohn von Yacine, geb. Münch,
und Daniel Bensch, Langlingen

am 03. September (Kirchgartentaufe)

Carlo Hahn,
Sohn von Michelle, geb. Brach,
und Nico Hahn, Bröckel

Thea-Emilia Meyer,
Tochter von Sonja Plögert
und Felix Meyer, Langlingen

Linus Gregor,
Sohn von Saskia und Kevin Gregor
geb. Schedensack, Bockelskamp

Soraja Bruns,
Tochter von Lisa, geb. Wach,
und Jan Bruns, Langlingen

am 17. September

Emma Schmidt,
Tochter von Monika,
geb. Surborg, und Dennis Schmidt,
Langlingen

am 24. September in Bröckel

Linus Kaden,
Sohn von Sandra, geb. Gehrke, und
Mike Kaden, Hohnebostel



*Danke im Kreise aller Kinder,
danke, dass wir zusammen sind.
Danke, wir danken mit den Eltern
für ihr kleines Kind.*

*(aus „Danke für dieses neue Leben“,
nach EG 334)*

Getraut wurden:

am 02. September

Megan geb. Oelker und
Anjo Raupers, Flettmar

am 16. September

Dajana geb. Marquardt u.
Marius Nolle, Langlingen

am 30. September

Nele geb. Bock u.
Torben Döring, Flettmar

*Euer Herz soll sich freuen,
und eure Freude soll niemand von
euch nehmen.*

(Johannes 16,22b)

Goldene Hochzeit feierten:

am 19. August

Monika geb. Wiegert
u. Peter Wagner,
Langlingen

*Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
(Psalm 103,2)*

Bestattet wurden:

am 6. Juni in Lachendorf

Frank Uhde,
Nienhof 69 Jahre

am 14. Juni

Bärbel Krebs geb. Gzuk
Langlingen, 70 Jahre

am 30. Juni

Magdalene Heidmann geb. Schmidt
Langlingen, 84 Jahre

am 30. Juni in Wolthausen

Thomas Sauer
Langlingen, 59 Jahre

am 10. August

Janine Utecht
Langlingen, 36 Jahre

18. August

Michael Wöllmann,
Langlingen, 52 Jahre

am 01. September

Anita Wente geb. Klein
Nienhof, 88 Jahre

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die
größte unter ihnen.
(1. Korinther 13.13)*



N.Schwarz@gemeindebriefdruckerei.de

Taufoptionen

An folgenden Sonntagen können Sie Ihr Kind im Gottesdienst um 9.30 Uhr taufen lassen:

- 12. November
- 18. Februar
- 07. April

Umzug an einen anderen Wohnort

Bitte beachten Sie: Wenn Sie aus der Kirchengemeinde Langlingen an einen anderen Ort ziehen, werden Sie automatisch Gemeindeglied Ihres neuen Wohnortes und sind dann nicht mehr Mitglied der Kirchengemeinde Langlingen. Wo Sie getauft oder konfirmiert wurden spielt dann keine Rolle—Ihr Wohnort ist der Ort, an dem Sie zur Kirchengemeinde gehören.

Wenn Sie also ein Patenamts übernehmen möchten, ist die Kirchengemeinde Ihres aktuellen Wohnortes der Ort, an dem Sie Ihre Patenbescheinigung erhalten.

Deshalb teilen Sie uns bitte mit, wenn Sie nach einem Umzug Mitglied der Kirchengemeinde Langlingen bleiben möchten. Eine Umpfarrung kann dann vorgenommen werden.

Auch wenn Sie das Nutzungsrecht an eine Grabstätte auf dem Langlinger Friedhof haben, ist es wichtig, dass wir im Falle Ihres Umzugs Ihre aktuelle Adresse haben.



N.Schwarz@gemeindebriefdruckerei.de

Datum		Beginn	Prediger
Sonntag, 29. Oktober	Gottesdienst	18.00 Uhr	Lektorin I. Grote
Dienstag, 31. Oktober	Gottesdienst zum Reformationstag in der Stadtkirche Celle	18.00 Uhr	Superintendentin Dr. Burgk- Lempart
Sonntag, 05. November	Abendgottesdienst	18.00 Uhr	Pastorin C. Schirmmacher
Sonntag, 12. November	Gottesdienst	9.30 Uhr	Pastorin C. Schirmmacher
Samstag, 19. November	Gottesdienst zum Volkstrauertag	9.30 Uhr	Pastorin C. Schirmmacher
Mittwoch, 22. November	Literarischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag in der Marienkir- che zu Wienhausen	18.00 Uhr	Pastor C. Rebert, Pastor I. Krahn
Sonntag, 26. November	Gottesdienst zum Ewigkeitsson- ntag	9.30 Uhr	Pastorin C. Schirmmacher
Sonntag, 03. Dezember	Gottesdienst	9.30 Uhr	Pastorin C. Schirmmacher
Sonntag, 10. Dezember	Adventskonzert in der Kirche	16.00 Uhr	Verschiedene Chöre und Musi- ker
Sonntag, 17. Dezember	Gottesdienst	9.30 Uhr	Pastorin C. Schirmmacher
Sonntag, 24. Dezember	Außengottesdienst m. Krippen- spiel	16.00 Uhr	Pastorin C. Schirmmacher
	Christvesper	17.30 Uhr	
Montag, 25. Dezember	Kein Gottesdienst am 1. Weih- nachtsfeiertag		
Dienstag, 26. Dezember	Festgottesdienst zum 2. Weih- nachtsfeiertag	9.30 Uhr	Pastorin C. Schirmmacher

GOTTESDIENSTE

29

Datum		Beginn	Prediger
Sonntag, 31. Dezember	Gottesdienst zum Jahresausklang mit Musik von H.-H. Kerl	18.00 Uhr	Pastorin C. Schirmacher
Montag, 01. Januar	Neujahresandacht mit Musik von Torsten und Britta Kerl	18.00 Uhr	Pastorin C. Schirmacher
Sonntag, 07. Januar	Gottesdienst	9.30 Uhr	Lektorin G. Vollmer
Sonntag, 14. Januar	Abendgottesdienst	18.00 Uhr	Lektorin I. Grote
Sonntag, 21. Januar	Gottesdienst	9.30 Uhr	Pastorin C. Schirmacher
Sonntag, 28. Januar	Abendgottesdienst	18.00 Uhr	Pastorin C. Schirmacher
Sonntag, 04. Februar	Gottesdienst	9.30 Uhr	Pastorin C. Schirmacher
Sonntag, 11. Februar	Abendgottesdienst	18.00 Uhr	Pastorin C. Schirmacher
Sonntag, 18. Februar	Gottesdienst	9.30 Uhr	Pastorin C. Schirmacher



Foto: Privat

Ihr Kirchenvorstand

Vorsitzende

Pastorin Christine Schirmacher
Kirchstr. 1
29364 Langlingen
Tel.: 0 50 82 / 2 43

Haushalt / Finanzen / Pachtangelegenheiten

Patron
Leonard Mylius
Kirchstr. 10
29364 Langlingen
Tel.: 0 50 82 / 2 04

Bau

Hans Schlüter
Am Feldhaus 16
29364 Langlingen
Tel.: 0 50 82 / 2 25

Friedhof / Konfirmanden

Bettina Ahrens
Kiefernweg 10
29364 Hohnebostel
Tel.: 0 50 82 / 14 78

Öffentlichkeitsarbeit

Martina Thiele
Alte Grenze 8
29364 Hohnebostel
Tel.: 0 50 82 / 91 41 24



Foto: Privat

Friedhof

Martina Baars
Hauptstr. 66
29364 Langlingen
Tel.: 0 50 82 / 91 39 44

Friedhof

Brunhilde Röhrs
Mühlrebenweg 10a
29364 Nienhof
Tel.: 0 50 82 / 14 26

IT / Technik

Marvin Schneider
Nachtigallenweg 14,
29364 Langlingen
marvin.schneider@online.de

Kinder / Jugend / Familie

Jana Baltzer
Moorstr. 12
29364 Nienhof
Tel.: 0 50 82 / 91 48 00

Unterricht der Konfirmanden (Konfirmationsjahrgang 2024)

samstags, 9.00 - 13.00 Uhr
Raum 1 im Allerhaus
18. November
16. Dezember
27. Januar 2024
17. Februar 2024

Unterricht der Vorkonfirmanden (Konfirmationsjahrgang 2025)

samstags, 9.00 - 13.00 Uhr
Raum 1 im Allerhaus
11. November
09. Dezember
20. Januar 2024
10. Februar 2024

Frauenkreis

Jeden 3. Mittwoch im Monat,
15.00 Uhr
Raum 1 im Allerhaus
15. November
20. Dezember (Adventsfeier)
17. Januar 2024
21. Februar 2024

Posaunenchor

donnerstags, 20.00 Uhr,
Raum 3 im Allerhaus

Chorgemeinschaft „Singen mit Bernhard“

montags 19.45 Uhr
Raum 3 im Allerhaus

Spenden über das Kirchenkreisamt:

IBAN: DE22 2695 1311 0000 0024 10

Sparkasse Celle

Verwendungszweck: „Spende für Kirchengemeinde Langlingen“

Impressum:

Auflage: 950 Stück

Der Gemeindebrief erscheint dreimal im Jahr und wird kostenlos abgegeben
Redaktion: Pastorin Christine Schirmacher, Christine Dreger
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Wir sind für Sie da

**Pfarramt/
Pfarramtssekretärin**
Kirchstr. 1
29364 Langlingen
Christine Dreger
Tel.: 0 50 82 / 2 43
Fax: 0 50 82 / 91 20 41
KG.Langlingen@evlka.de
B ü r o z e i t e n:
Di. 9.00-12.00 Uhr
Do. 15.00 -18.00 Uhr

Pastorin
Christine Schirmmacher
Kirchstr. 1
29364 Langlingen
Tel.: 0 50 82 / 2 43
Christine.Schirmmacher@evlka.de
S p r e c h z e i t:
Nach Vereinbarung

Gemeindeschwester
Daniela Feilbach
Böckelser Str. 2
38539 Flettmar
Tel.: 0 53 75 / 98 26 43

Küsterin
Ilena Grote
Tel.: 0 50 82 / 13 97

Kirchenmusiker
Hartmut Kuhls
Up'n Äckern 28
29331 Lachendorf
Tel.: 0 51 45 / 22 63

Friedhofspfleger
Christian Kurbach
Tel.: 0 50 82 / 91 40 802

Telefonseelsorge
Tag und Nacht
Tel.: 0 800 / 111 0 111

Haus-Notruf-Dienst
Tag und Nacht
Tel.: 0 51 41 / 77 50

**Ev.-luth. Kindertagesstätte
Regenbogen**
Bahnhofstr. 4
29364 Langlingen
Tel.: 0 50 82 / 5 48

Krippe:
Tel.: 0 50 82 / 91 59 271

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Langlingen
Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung des Gemeindebriefes im Sinne des Pressegesetzes:
Pastorin Christine Schirmmacher, Ilena Grote